Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 87 (2009)
Heft: 10

Vorwort: Menschen und Beziehungen zu pflegen, lohnt sich für alle
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Menschen und Beziehungen zu pflegen, lohnt sich für alle

Von Marianne Noser, Chefredaktorin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Walter Roderer hat über Jahrzehnte hinweg Zehntausende von Menschen zum Lachen gebracht und sie die Sorgen des Alltags vergessen lassen. Im spannenden Interview mit Annegret Honegger (ab S. 24) erinnert sich der beliebte, bald neunzigjährige Volksschauspieler an seine Zeit auf der Bühne, er erzählt, wie sein Leben jetzt aussieht, und verrät, **dass er heute auch über sich selber lachen kann** und weshalb er keine Angst vor dem Tod hat.

Bis zum Tod in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, das möchten die meisten älteren Menschen. In der Realität ist dieser Wunsch aber mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Zwar bieten private Organisationen und Einzelunternehmen entsprechende Dienstleistungen rund um die Uhr an. **Doch die Pflege zu Hause hat ihren Preis,** und der liegt für viele weit ausserhalb ihres Budgets. Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich mit dem wichtigen Thema (ab Seite 6) intensiv auseinandergesetzt und Marianne Weber, Fachfrau für Sozialberatung bei Pro Senectute Schweiz, gefragt, worauf es bei der Pflege zu Hause vor allem zu achten gilt.

Der 1. Oktober ist der «Tag des Alters». Pro Senectute erinnert deshalb in einer gemeinsamen Aktion mit der Swisscom daran, wie wichtig es gerade auch in der zweiten Lebenshälfte ist, soziale Kontakte zu pflegen. **Mit dem Slogan «Denk dran. Ruf an.»** appelliert die Stiftung dieses Jahr an die Solidarität mit der älteren Generation und will alle – egal ob Alt oder Jung – ermuntern, am internationalen Tag des älteren Menschen zum Telefon zu greifen und eine ihnen nahestehende Person anzurufen. Mehr zu dieser Aktion, aber auch zum spannenden neuen Projekt der Telefonketten, erfahren Sie auf den Seiten 16 und 17. Machen auch Sie mit, liebe Leserinnen und Leser! Ich bin sicher, dass Sie mit einem Anruf sich und anderen Freude bereiten werden.

Freude an ihrer Beschäftigung hat auch Hündin Onda. In der Reportage ab Seite 33 begleiten wir **die hervorragende Trüffelsucherin zu den Hängen der Rigi,** wo sie die «Diamanten der Küche» aus der Erde buddelt. Denn die teuren Knollen wachsen nicht nur im Périgord oder im Piemont, sondern auch bei uns in der Schweiz.

Ich wünsche Ihnen von Herzen goldene Herbsttage

IMPRESSUM

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 87. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail info@zeitlupe.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktion
Marianne Noser (nom)

Redaktion
Annegret Honegger (agh), Gallus Keel (gk), Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantw.), Martin Hauzenberger (hzb), Pascal Birchler, Carolina Grap (Korrektorat)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Eva-Maria Jonen, Kurt Seifert (kas)
Verlagsleitung a. i.
Sandra Geiger
Lesermarkt
Heidi Jauch (juh)
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Belén Delay

Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich, info@zeitlupe.ch
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.– (EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–, Einzelverkaufspreis CHF 5.– (Kioskpreis)

Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778, 8401 Winterthur, Pablo Vecchi, Telefon 052 266 99 94
Michael Metz, Telefon 052 266 99 85
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 46
Druckvorstufe Bilder, Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage 70 612 Exemplare (WEMF 2008), Leserschaft 165 000 (MACH 2009-2) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.
Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

Die nächste Zeitlupe erscheint am 20. Oktober 2009.